

# Energy-Fundament

## Einbau/Montageempfehlung für Luft-Wärmepumpen

Die Herstellung eines frostfreien Fundaments für die Außeneinheit einer Luft-Wärmepumpe ist von enormer Bedeutung. Das Fundament sorgt für einen dauerhaften/stabilen Stand und verhindert Frostschäden.

### Planung und Standortwahl

Fester und tragfähiger Untergrund.  
Abstand zu Gebäuden oder anderen Objekten einhalten, um die Luftzirkulation und spätere Wartungen zu ermöglichen (Herstellerangaben beachten).

### Frostfreie Gründung

Wir empfehlen eine frostfreie Gründung.  
In Deutschland gilt: frostfrei ab 80 cm Tiefe (regional bis 100 cm Tiefe).

### Hinweis

Auf die Ableitung des anfallenden Kondenswassers ist bei der Planung der Fundamentierung zu achten. Im Idealfall kann man das Kondenswasser mit einem Ablaufschlauch an ein vorhandenes Entwässerungssystem anschließen. Ansonsten sind die Angaben des Herstellers zu beachten.

### Herstellung des Fundaments

Die Grubengröße anhand der Grundfläche der Luft-Wärmepumpe bestimmen. Die Grube sollte umlaufend 10 cm breiter sein. Grube bis auf eine Tiefe von 80 cm ausschachten, Frostschutzmaterial mit einer Körnung von 0/32 oder 0/45 mm bis auf eine Gesamttiefe von ca. 60 - 70 cm in drei Lagen à ca. 20 cm einbauen und lagenweise mit der Rüttelplatte verdichten.

Die Höhe so wählen, dass das Energy-Fundament später 5 - 10 cm über dem Gelände liegt (verhindert Spritzwasser und Verschmutzungen).

Die Energy-Fundamente auf zwei ca. 15 cm breiten und 5 cm hohen Streifen aus erdfeuchtem Estrichbeton flucht- und höhengerecht verlegen. Dabei sind die vom Hersteller vorgegebenen Befestigungsabstände zur Montage der Luft-Wärmepumpe auf den Montageschienen einzuhalten (**Bild 2**).

Wir empfehlen dafür die in unserem Zubehör-Set (optional) erhältlichen Vibrationsdämpfer. Die Vibrationsdämpfer paarweise in die Montageschiene einsetzen, positionieren und fixieren (**Bild 2 + 3**).



**CHRISTOPH**

Bestes aus Beton